

Wirksamkeit Kraftstoffstabilisator

Post by "kama92" of Apr 4th 2019, 8:55 pm

[Quote from HaWa](#)

Hallo Maik,

kann es sein das du ein wenig Ursache und Wirkung vermischt?

Wirksamkeit von Stabilisatoren, da geh ich mit.

Allerdings ist die Alkoholbeimischung der Grund für die Notwendigkeit.

Alkohol und Erdölprodukte sind ohne Zusatz von Hilfsmitteln einfach nicht Mischbar.

Da Natürlich nur die billigsten verwendet werden musst du bei regelmässigen langen Betriebspausen mit den von dir erwähnten Mitteln nachlegen.

Zweitaktöl hat eher den Sinn die Schmierfähigkeit des Kraftstoffes zu erhöhen was sich vor allem bei mechanischen Einspritzungen vorteilhaft auswirken sollte.

(auch Korrosionsschutz)

Gruß HaWA

[Display More](#)

Hallo Hans-Werner,

Mir ist schon vollkommen klar, dass der Anteil an Bioethanol ein Hauptgrund für den relativ schnellen Zerfall der kostbaren Soße ist, allerdings war ich bis kürzlich noch der Auffassung, dass die angesprochenen Stabilisatoren bestenfalls dem Hersteller helfen, von der Wirkung her aber eher zweifelhaft wären. Das hat sich so nicht bestätigt und das wollte ich zum Ausdruck bringen.

Im übrigen verringert sich die Haltbarkeitsdauer nicht erst seit Beimengung von Hochprozentigem, auch in meiner aktiven Zeit als Motorradschrauber hatten wir schon mit widerwillig anspringenden Motoren und verharzten Düsen zu kämpfen, allerdings ist das Problem seit damals definitiv schlimmer geworden, davon bin ich überzeugt. Bei der Reaktivierung solcher Standuhren habe ich vor 20 Jahren gerne auf Kraftstoff-Systemreiniger von Protec gesetzt, diesen habe ich bei extrem unwilligen Patienten sogar pur in die Vergaser laufen lassen. Das hat mir manch Demontage und Zerlegung von Vergasern erspart, das Zeug hat so gut funktioniert, dass meistens nach dem durchziehen einer Flasche der Motor wieder einwandfrei lief. Nur bei Extremfällen musste ich noch die Vergaser zerlegen und die Dinger im Ultraschallbad und mechanisch mühsam reinigen.

Ob der Reiniger bei den heutigen Kraftstoffen noch ebenso gut funktioniert, müsste ich direkt

mal testen, wobei wir es heute eher mit anders gelagerten Problemen zu tun haben, zumal auch die Düsen von Vergasern in PKW's größere Öffnungen haben als bei einer damaligen 125er Honda.

Auf jeden Fall kann ich mich daran erinnern, dass ich mein erstes Motorrad, eine 125er RT aus 1961 nach Jahre langer Standzeit als 14 Jähriger Heißsporn mühsam angeschoben habe und das Ding tatsächlich mit der alten Brühe angesprungen ist. Das wird heute so wahrscheinlich nicht mehr passieren...

Mit freundlichen Grüßen
Maik.

PS@ Michael: Was für eine Beschichtung hat denn Dein Tank? Ich habe zwei MZ aus den 60ern, selber sanierte Tanks mit Kreem weiß, ich habe noch nie derartige Probleme gehabt.